

Karate: Aufregende Vereinsmeisterschaft

18 junge Kämpfer zwischen sieben und 16 Jahren waren am Start



Die stolzen Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften in der Karate-Sparte der KT.

Foto: pmi

Kaltenkirchen (blb). Bei den Vereinsmeisterschaften der Karateka der KT in der Sporthalle der Grundschule Marschweg ging es sehr spannend zu und alle teilnehmenden Karatekas empfanden es aufregend, die Kampffläche zu betreten. Insgesamt starteten 18 junge Karate-Schüler im Alter von sieben bis 16 Jahren.

In der Gruppe Kata I (9. Kyu, Weißgurte) gab es um den ersten und zweiten Platz ein spannendes Geschwisterfinale. Den ersten Platz belegte Nathalie Orwat, gefolgt mit dem zweiten Platz ihr Bruder Niklas Orwat. Den dritten und vierten Platz haben sich Joana Müller und

Eric Giarunz mit Erfolg erkämpft.

In der Gruppe Kata II (8. und 7. Kyu, Gelb- und Orangegurte) wurden, wie auch schon bei der ersten Gruppe nach dem K.o.-System die Plätze eins bis drei wie folgt belegt: 1. Platz: Sina Schnelle, 2. Platz: Hannah Eichelbaum und den 3. Platz: Jonas Faden.

In der letzten Kata Gruppe (6. bis 3. Kyu, Grün-, Blau- und Braungurte) belegte am Ende Achim Matthews den ersten Platz. Zweiter wurde Leon Schönewolf und den Dritten belegte Jasmin Kubawska. Nicht nur in der Kata wurde um einen Platz auf dem Treppchen gerungen,

sondern auch im Kumite (Partner-Übung).

In der Kategorie Kihon-Ippon-Kumite starteten zwei Gruppen. In der ersten Gruppe (8. und 7. Kyu) gab es nur zwei Starter, die sich den ersten und zweiten Platz geteilt haben. Den 1. Platz belegte Sina Schnelle, dicht gefolgt von Jonas Faden mit dem 2. Platz.

Kurz danach startete die zweite Gruppe (6. bis 3. Kyu). Dort nahm am Ende Achim Matthews den ersten Platz und Lars Möhle hat den zweiten Platz für sich entschieden. Dritte wurde Leonie Daedler und erfolgreich verteidigte Sebastian Wendt den vierten Platz.